

Kleinflugzeugabsturz in Korschenbroich: Tragisches Ende mit zwei Toten

Kleinflugzeug stürzt in Korschenbroich ab und verursacht zwei Todesopfer. Ermittlungen zur Unfallursache laufen.



Korschenbroich, Deutschland - Am 31. Mai 2025 kam es in Korschenbroich, Nordrhein-Westfalen, zu einem tragischen Vorfall, als ein Kleinflugzeug bei einem schweren Absturz auf ein Wohnhaus fiel. Bei diesem Unglück starben zwei Personen, darunter die 71-jährige Pilotin. Das Flugzeug war auf dem Weg von Alkersleben nach Mönchengladbach, als die Pilotin gegen 12:00 Uhr technische Probleme meldete, die die Flughafenfeuerwehr alarmierten, die sich auf eine mögliche Notlandung vorbereitete. Diese wurde jedoch umgeleitet, als sich die Situation verschlechterte und das Flugzeug abstürzte, etwa fünf Kilometer vor Mönchengladbach. **Fireworld.at** berichtet, dass der Absturz auf ein Wohnhaus in der Kondorstraße im Stadtteil Kleinenbroich geschah, wo umgehend

Feuerwehrkräfte alarmiert wurden, um das brennende Gebäude zu sichern.

Die Feuerwehr Einsatzkräfte kämpften gegen die Flammen und sicherten das stark beschädigte Gebäude, das durch den Aufprall in seiner Statik gefährdet war. Es wurde besondere Ausrüstung benötigt, um die Stabilität des Hauses während der Rettungs- und Bergungsaktionen zu gewährleisten. Aufgrund der Einsturzgefahr waren die Einsatzkräfte großen Risiken ausgesetzt. Die Kripo begann umgehend mit der Spurensicherung, und Fachleute der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) wurden aktiviert, um die Ursache des Unglücks zu ermitteln. **WDR.de** erwähnt zudem, dass es möglicherweise einen Motorschaden gegeben hat, der zum Absturz führte.

Ermittlungen zur Absturzursache

Die Ermittlungen zur Absturzursache wurden sowohl von der Polizei als auch von den Fluguntersuchungsbehörden aufgenommen. Dabei werden sowohl technische Aspekte des Flugzeugs als auch externe Faktoren untersucht. Zeugen, die weitere Informationen haben, werden ausdrücklich gebeten, sich bei der Polizei zu melden. In den kommenden Tagen werden die Ergebnisse der ersten Ermittlungen erwartet.

NRW-Innenminister Herbert Reul besuchte den Unglücksort und sprach sein Mitgefühl für die Hinterbliebenen aus. Er danke den Einsatzkräften, die unter schwierigen Bedingungen gearbeitet haben. **Forschungsinformationssystem.de** weist darauf hin, dass solche Flugunfälle im Kontext der Flugsicherheitsstatistiken betrachtet werden müssen. Diese zeigen eine allgemeine Richtung der Verbesserung, obwohl technische Defekte nach wie vor eine häufige Unfallursache darstellen.

Psychologische Unterstützung und weitere Maßnahmen

Der Absturz hat nicht nur tragische Auswirkungen auf die betroffenen Familien, sondern auch auf die Ersthelfer, die psychologisch betreut werden, um das Erlebte zu verarbeiten. Das Technische Hilfswerk untersucht zudem die Statik des betroffenen Hauses und wird möglicherweise erforderliche Stützmaßnahmen einleiten, um die Sicherheit der Umgebung zu gewährleisten. Der Schaden am Wohnhaus ist erheblich, und es bleibt unklar, ob die Immobilie jemals wieder bewohnbar sein wird.

Details	
Vorfall	Flugunfall
Ursache	Motorschaden
Ort	Korschenbroich, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www1.wdr.de• www.forschungsinformationssystem.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at